

Kriterien zur Bewertung des Erhaltungszustandes des Lebensraumtyps 8310

**Nicht touristisch erschlossene Höhlen**

- Bewertungsschema -

Kriterien / Wertstufe	A	B	C
<b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>	<b>hervorragende Ausprägung</b>	<b>gute Ausprägung</b>	<b>mittlere bis schlechte Ausprägung</b>
<b>lebensraumtypische Ausstattung</b> z. B. Höhlengewässer, Versinterungen, Verkarstung, Kamine, Hallen, strukturreiches Mikrorelief, Felspalten, Blockschutt, höhlerspezifisches Mikroklima	vielfältig und in lebensraumtypischem Umfang vorhanden	jeweilige Strukturelemente zumindest zum Teil vorhanden	Strukturelemente weitgehend fehlend
<b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>	<b>vorhanden</b>	<b>weitgehend vorhanden</b>	<b>nur in Teilen vorhanden</b>
<b>Pflanzenarten (fakultatives Teilkriterium für Balmen und Eingangsbereiche von Höhlen):</b> Farn- und Blütenpflanzen: <i>Asperugo procumbens</i> , <i>Chenopodium hybridum</i> , <i>Lappula deflexa</i> , <i>Lappula squarrosa</i> , <i>Sisymbrium austriacum</i> , <i>Sisymbrium strictissimum</i> , <i>Trichomanes speciosum</i> Moose: <i>Anomodon viticulosus</i> , <i>Didymodon glaucus</i> , <i>Eucladium verticillatum</i> , <i>Neckera complanata</i> , <i>Pedinophyllum interruptum</i> , <i>Schistostega pennata</i> , <i>Thamnobryum alopecurum</i>			
Arteninventar der Farn- und Blütenpflanzen	mindestens 2 Arten aus der Liste vorhanden	1 Art aus der Liste vorhanden	keine Art aus der Liste vorhanden
<b>oder:</b> Arteninventar der Moose und Flechten	mehrere Arten aus der Liste mehrfach vorhanden und größere Bestände bildend	mehrere Arten aus der Liste meist spärlich vorhanden	Arten aus der Liste überwiegend fehlend
<b>Fauna</b>			
bei Artengruppenuntersuchungen	Bewertung analog Flora auf der Basis einer Untersuchung vollständiger Artengruppen <b>obligatorisch!</b> Fledermäuse, Spinnen, Grundwassertiere		
	lebensraumtypisches Arteninventar vollständig, Dominanzverteilung charakteristisch	Arteninventar und Dominanzverteilung weitgehend lebensraumtypisch durchschnittliches Arteninventar vorhanden	erhebliche Abweichung vom lebensraumtypischen Arten- und Dominanzgefüge
<b>Beeinträchtigungen:</b>	<b>keine bis gering</b>	<b>mittel</b>	<b>stark</b>
<b>Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbau</li> <li>• Einsturz z. B. infolge anthropogen verursachter Erschütterungen (z. B. Sprengungen in benachbarten Steinbrüchen)</li> <li>• Eingriffe in Wasserhaushalt</li> <li>• Eutrophierung</li> <li>• Stoffeinträge / Müllablagerungen / Verfüllungen</li> </ul>	jeweils weitgehend ohne Schäden	jeweils deutliche Beeinträchtigungen erkennbar	jeweils erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert
<b>Sonstiges:</b>			
Begängnis / Frequentierung / Lager / Feuer	keine bzw. gelegentliche, geringe Störwirkung ohne erhebliche Auswirkungen auf Habitatfunktionen	Störwirkung in Teilbereichen des LRT deutlich, dadurch Habitatfunktion eingeschränkt	starke andauernde oder häufige Störwirkung in kritischen Zeiträumen (z. B. während der Reproduktionszeit)